

Jahresbericht 2008

Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 30. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 8. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben.

Der Jahresbericht beginnt mit der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres 2007, die am 16.11.2007 stattgefunden hat, und reicht bis zum heutigen Tag.

Ich fange meinen Bericht mit Informationen über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft an. Anschließend folgt der Tätigkeitsbericht.

Mitgliederentwicklung

Liebe Mitglieder, in den letzten 7 Mitgliederversammlungen habe ich erwähnt, dass es der DGG Saar im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung gut geht. Heute bestätige ich nochmals diese Aussage. Dies kann man nicht zuletzt aus der stabil gebliebenen Mitgliederzahl von 300 Personen entnehmen, obwohl das Jahr 2008 ein besonderes Jahr im Bezug auf das Verhalten der Mitglieder war.

Die Gesellschaft haben zwei Austrittswellen erfasst, die jedoch durch Neueintritte ausgeglichen wurde:

- Die erste Austrittswelle war verbunden mit der Außerordentlichen Mitgliederversammlung der DGG Saar am 17. Februar dieses Jahres in welcher die Einrichtung der Begegnungsstätte in diesem Haus mit überzeugender Mehrheit beschlossen wurde. Innerhalb von drei Tagen nach diesem Beschluss sind 9 Mitglieder ausgetreten. Im Vorfeld der Diskussion über die Begegnungsstätte konnte die DGG Saar aber mindestens genau so viele neue Mitglieder gewinnen.
(Ausgetreten sind: Familie Artopiadis (4 Pers.), Ehel. Brendel, Gerd Braun, Marion Leyendecker und Joachim Klär).
(Eingetreten sind: Familie Papadopoulos (4 Pers.), Familie Tselembidis (3 Pers.), Familie Stegetritt-Moridou (3 Pers.) u.a.
- Die zweite Welle von Austritten wurde mit der Verabschiedung der DGG Saar von der Teilnahme am Drachenbootrennen 2008 begründet. Die Gründe für die Nichtteilnahme liegen auf der Hand. Zum einem war es mir zeitlich und physisch nicht möglich, den hohen persönlichen Einsatz zur Betreuung des Pegasus Teams aufzubringen, denn es war absehbar, dass ich Kraft für das anstehende Projekt „Begegnungsstätte“ dringend benötigen würde. Den Ausschlag gab aber der finanzielle Aspekt, nämlich die hohe Startgebühr von 500,- € sowie die rd. 800,- € Trainingsgebühr und die für die Betreuung erforderlichen Kosten für Getränke, Imbiss u.ä., die von der Mannschaft allein nicht hätten finanziert werden können.
(Ausgetreten sind Manfred Fink, Beate Schneider, Reiner Enderlein ,Familie Dörr u.a.

- Neueintritte fanden insbesondere bei Festen statt, z.B. das griechische Osterfest am 27.04.08 sowie zuletzt bei der Weihe (Agiasmos) der Begegnungsstätte am 16. November dieses Jahres.
- Griechische Austauschstudenten oder Promovierende sind nach Beendi-Ihrer Aufgabe hier nach Griechenland zurückgekehrt (Polymeropoulou Maria, Pervolaraki Maria, Familie Gonidakis u.a.).

Die DGG Saar zählte vor einem Jahr 297 Mitglieder. **Nach Aktualisierung der Mitgliederliste, kann ich heute hier mitteilen, dass die Gesellschaft 300 Mitglieder zählt.** (darunter 47 Kinder und Jugendliche).

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt nun **37,6%**.

(113 Griechinnen und Griechen inkl. 21 Kinder und Jugendliche). Der Anteil der Deutschen liegt bei **62,4%** (187 Personen). Darunter zähle ich auch **30 = 10%** Kinder und Jugendliche, die ein deutsches Elternteil haben. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit griechischen Elternteilen beträgt **20 = 6,6%**. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit deutschen Elternteilen beträgt **3 = 1%**. **Insgesamt zählt die DGG Saar e.V. 53 Kinder und Jugendliche = 16,7% zu ihren Mitgliedern. Aus diesem Grund war der Vorstand der Meinung, dass sie in der Satzung berücksichtigt werden müssen.**

Von den anderen 45 Deutsch-Griechischen Gesellschaften oder Vereinen in der Bundesrepublik gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften.

Ein Gründungsmitglied unserer Gesellschaft, **Frau Helene Katharina Buchheit**, ist am 11. September im Alter von 85 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Ich wurde darüber von ihrer Verwandten, Frau Bischof-Hammes, aus Bonn benachrichtigt. Wir werden Ihr Andenken in Ehre bewahren. Ich bitte Sie, sich zu erheben und eine Schweigeminute zur Erinnerung einzuhalten.

Aktivitäten der DGG Saar e.V.

- **Freitag, den 30. November 2007, 21:00 – 04:00 Uhr**

im großen Saal des VHS-Zentrums am Schlossplatz Musikabend mit Thema **Rembetiko Musik und Lieder** mit der Band von Kostas Antoniadis. Die Veranstaltung war erfolgreich: viele Besucher sind gekommen und alle waren bester Laune. Es war wohl das letzte Mal, dass wir diesen Saal genutzt haben. Denn das gesamte Gebäude wurde grundlegend saniert und ist noch nicht fertig gestellt. Die Vermietung und Vermarktung des Saales wird künftig nicht mehr die VHS, unser Kooperationspartner, übernehmen, sondern eine Immobilien-gesellschaft, die sicherlich nicht bereit ist, uns den Saal für 75,00 € zu überlassen. Aus diesem Grund konnte auch eine vor einem Jahr geplante Musikveranstaltung nicht durchgeführt werden.

- **Freitag, 07. Dezember 2007, 19:00 Uhr**

Besuch der Tragödie von Sophokles „Antigone“ im Saarländischen Staatstheater (Inszenierung v. Hermann Schein)

Die DGG Saar hat 20 Karten für ihre Mitglieder zum günstigen Gruppenpreis von 11,50 € erworben. Eine Gruppe von 20 Mitgliedern hat die Vorstellung besucht.

- **Sonntag, 16. Dezember 2007, 17:00 Uhr**

Weihnachtsfeier mit griechischem Charakter im benachbarten Gemeindesaal der kath. Kirche St. Paulus in Malstatt. Davor, um 15:30 Uhr, fand eine Griechisch-Orthodoxe Liturgie in der Kapelle der Kirche statt.

Es wurde gratis Selbstgebackenes angeboten: griechisches traditionelles Weihnachtsgebäck wie Kourabiedes, Melomakarona sowie Weihnachtsbrot (Christopsomo).

Die Veranstaltung war gut besucht.

Ich habe beim geselligen Zusammensein ein kurzes Referat über „Das deutsche Weihnachtsfest und sein Brauchtum“ gehalten, das ich während eines einwöchigen Urlaubs auf Mallorca erarbeitet hatte. Drei Bücher über diese Thematik hatte ich im Urlaubsgepäck mitgenommen und viele Arbeitsstunden investiert.

Mich hat betroffen gemacht, dass fast alle unsere deutschen Mitglieder durch Abwesenheit gegläntzt haben. Die anwesenden deutschen Mitglieder waren an einer Hand zu zählen. Ich habe es sehr bedauert und erwähne dieses Ereignis in der Hoffnung, dass es sich nicht wiederholen wird. Sowohl in der kath. Kirche als auch hier im Holzhaus, standen und stehen genug Räume zur Verfügung, um sich aufzuhalten. Niemand ist aus Raumnot gezwungen, einer Messe oder Liturgie beiwohnen zu müssen. Darauf lege ich großen Wert. Außerdem finden die zwei Ereignisse zeitversetzt statt.

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet übrigens am Samstag, den 20. Dezember, um 16:30 Uhr, hier im Holzhaus statt. Davor ist im sog. „Vortragsraum“ um 15:30 Uhr eine griechisch-Orthodoxe Liturgie geplant. Ich hoffe auf rege Beteiligung.

- **Sonntag, den 06. Januar 2008, 18:00 Uhr, im Restaurant „Dimitra“**

Aufschneiden des Neujahrskuchens (Vassilopita)

Wir haben das neue Jahr mit dem Aufschneiden des traditionellen Neujahrskuchens (Vassilopita) begrüßt. Es ist ein Brauch, den alle Vereine und Institutionen in Griechenland jedes Jahr im Januar zelebrieren.

Etwa 45 Mitglieder der DGG Saar e.V. nahmen an der Veranstaltung teil.

Nach einer kurzen Einführung über griechische Sitten und Bräuche am 1. Januar (Protochronia) durch die Vorsitzende haben die Gäste die Kalanda (griechische Festtagslieder) gesungen. Anschließend wurden sieben selbstgebackene Silvesterkuchen, die unsere Mitglieder mitbrachten, traditionsbewusst zerteilt und dabei wurden 7 Glückskinder ermittelt.

- **Sonntag, den 17. Februar 2008, 11:00 Uhr**

Außerordentlichen Mitgliederversammlung der DGG Saar e.V. in der Undine am Staden zum Thema:

„Einrichtung einer Begegnungsstätte für die Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V. im Holzhaus am Ilseplatz“.

Die DGG Saar e.V. hatte zu diesem Zeitpunkt 306 Mitglieder. Davon waren 37 nicht stimmberechtigt (Kinder und Jugendliche). Es waren 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und 19 Vollmachten von Mitgliedern, die verhindert waren, wurden eingereicht. Es fand eine interessante und intensive Diskussion statt.

Nach Beendigung des Argumentationsaustausches wurde geheim abgestimmt über:

a) Einrichtung einer Begegnungsstätte für die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. im städtischen Anwesen Neugrabenweg 94, 66123 Saarbrücken (Holzhaus am Ilseplatz)

Ergebnis: 91 gültige Stimmabgaben

31 Nein- Stimmen, 57 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Fazit: Die Errichtung einer Begegnungsstätte im Holzhaus am Ilseplatz hatte eine Mehrheit gefunden.

b) Abschluss eines Erbbaurechtvertrages zwischen der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Deutsch- Griechischen Gesellschaft Saar e. V. über das Anwesen Neugrabenweg 94, 66123 Saarbrücken.

Ergebnis: 89 gültige Stimmabgaben, 1 ungültige Abgabe

27 Nein- Stimmen, 58 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen

Fazit: Es wurde mehrheitlich zu Gunsten des Abschlusses eines Erbbaurechtvertrages zwischen der DGG Saar und der LHS entschieden.

c) Weiteres Vorgehen unter Mitwirkung der Mitglieder

wurde diskutiert und per Akklamation einstimmig zugestimmt.

Ich begrüßte sehr die Entscheidung der Mitgliederversammlung und bat unsere Mitglieder selbst dazu beizutragen, dass die Begegnungsstätte eine lebendige Institution zur Völkerverständigung durch den kulturellen Austausch und die Pflege der persönlichen Beziehungen wird.

Am Freitag, den 25. April 2008, wurde der Vertrag zwischen Stadt Saarbrücken und der DGG Saar e.V. notariell beurkundet, so dass wir die erste Veranstaltung starten konnten.

- **Freitag, 11.04. bis Sonntag, 13.04.2008**

Bahnfahrt nach Nürnberg anlässlich der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften.

10 Personen haben an dieser Reise teilgenommen, die sehr interessant war. Solche Mitgliederversammlungen sind ein guter Anlass, andere deutsche Städte kennenzulernen. Nächstes Jahr führt uns die MV nach Kiel. Es wäre sinnvoll, schon jetzt Interesse dafür zu bekunden.

- Sonntag, 27. April 2008 , 11:30 – ca. 18:00 Uhr

GRIECHISCHES OSTERFEST im Holzhaus am Ilseplatz.

Es war das erste Fest, das wir im neu erworbenen Zuhause durchführen konnten. Am Freitag zuvor habe ich für die Gesellschaft den Erbbaurechtsvertrag beim Notar unterschrieben. Auch eine Abnahme durch die Unter Bauaufsichtsbehörde hatte zuvor stattgefunden.

Begünstigt durch das sonnige Wetter startete das Fest unter den besten Bedingungen und wurde ein voller Erfolg auch dank des Engagements von zahlreichen Mitgliedern. Der Garten war mit 10 Sitzgarnituren, geliehen von der Brauerei Bruch,

voll ausgenutzt. Im Gebäude waren alle Tische und Stühle, die wir besaßen, im Einsatz. Sie waren jedoch nicht ausreichend.
Erfreulich viele Familien mit Kleinkindern waren bei uns zu Gast, und verliehen dem Fest einen schönen familiären Charakter. Es war nach dem Urteil vieler Anwesenden das schönste griechische Osterfest, das wir je erlebt haben.

Die Musikband von Kostas Antoniadis wurde im Haus platziert, um Ärger mit den Nachbarn wegen Lärmbelästigung zu vermeiden.

Es wurden zwei Lämmer am Spieß und 155 Souvlaki gegrillt. Zahlreiche Vorspeisenteller mit griechischen Spezialitäten sowie selbstgebackene griechische und deutsche Kuchen wurden verzehrt.

Vierhundert rote Ostereier und eine Menge griechisches Ostergebäck (Tsourekia) wurden an die Gäste gratis verteilt.

Schirmherrin war Frau Elke Ferner, Mitglied des Bundestages (SPD) und langjähriges Mitglied der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V.

- **Freitag, 16. Mai 2008**

Stand der DGG Saar im Rahmen des Ilseplatzfestes

Diese Veranstaltung war nicht vorgesehen. Sie entstand ganz kurzfristig, als die Organisatoren des Festes auf dem Ilseplatz uns anboten, unseren Verein kurz vorzustellen, damit die Bewohner des Rotenbühl erfahren, wer diejenigen sind, die das Holzhaus als Begegnungsstätte übernommen haben. Wir waren nur 6 Mitglieder, die den Stand schnell entschlossen aufstellten und Ouzo sowie Retsina angeboten haben, um Konkurrenz mit dem Getränkeangebot der Veranstalter zu vermeiden. Es hat Spaß gemacht und ein wenig Geld in die Vereinskasse gebracht. Nächstes Jahr sollten wir eine besser organisierte Präsenz zeigen. (Ulla Abrahams, Petronella Bentz, Alexandros Panagopoulos, Ingolf Graßmann, Claudia Hellwig und Gra-Gra).

- **Donnerstag, 5. Juni 2008, 20.00 Uhr**

Stammtisch mit Vortrag von Dr. Hans-Joachim Kühn

„Byzantinische Burgen in Griechenland und am Mittelmeer“

Der Vortrag bot erstmals einen Überblick über ein Jahrtausend byzantinischen Burgenbaus, und zwar über die typischen Bauformen sowie die Gesamtkonzeption byzantinischer Anlagen, anhand erhaltener Beispiele in Griechenland (Didymoteichon, Thessalonike, Platamonas, Akrokorinthos, Patras, Naupaktos, Nikopolis etc.), sowie in Kleinasien (Konstantinoupolis, Ankyra, Korykos etc.) und anderen byzantinischen Gebieten.

- **Samstag, 07. Juni bis Samstag 29. Juni 2008 in der Begegnungsstätte der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V.**

Gemeinsames Fernseherlebnis der Spiele der deutschen und griechischen Nationalmannschaften bei der **EUROPA-FUSSBALLMEISTERSCHAFT 2008.**

Ich habe einen Fernsehplan erstellt, der 6 Spielbegegnungen mit Beteiligung der deutschen und griechischen Nationalmannschaften umfasste sowie weitere 7 Spielbegegnungen bis zum Endspiel am 29.06.08.

Unsere fußballinteressierten Mitglieder und Freunde konnten diese Fußballspiele gemeinsam in der Begegnungsstätte sowohl im Fernsehgerät als auch auf Leinwand über einen Beamer verfolgen und sich gemeinsam freuen oder ärgern. Für Getränke und kleine Speisen war gesorgt.

Diese Veranstaltungen waren möglich, weil Ingolf Graßmann die Aufgabe erfolgreich zu Ende führte, eine Satellitenantenne im Hausgarten zu montieren. Dafür gebührt ihm großer Dank.

- **Sonntag, den 24. August 2008, 11:00 Uhr, Ulanenpavillon, Am Staden**

Griechisches Sommerfest in Zusammenarbeit mit Herrn Manfred Becker.

Zum **6. Mal** veranstaltete die DGG Saar e.V. ein griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon am Staden. Das Wetter war auch dieses Mal auf unserer Seite, denn an diesem Tag ist der Regen ausgeblieben, der während mehrerer Tage zuvor und ab dem folgenden Tag reichlich gefallen ist. Das Fest wurde schon früh morgens vom Publikum besucht. Im Laufe des Tages kamen immer mehr Besucher, die gezielt das griechische Fest besuchen wollten.

Die Musikgruppe «**I Parea mas**» erfreute die Festteilnehmer mit original griechischer Musik. Viele Besucherinnen tanzten spontan griechische Tänze und haben dadurch gute Stimmung verbreitet.

Es wurden selbst zubereitete griechische Gerichte, gegrillte Fleischspieße, Beefsteaks und Kuchen sowie griechische Weine und griechischer Kaffee angeboten.

Einige Zahlen dazu: Aus 75 kg Fleisch haben Vasilis und Despina Papadopoulos 680 Spieße zubereitet, die restlos verkauft worden sind. Sehr gefragt waren auch die gegrillten Beefsteaks, die Despina aus 6 kg gemischtem Hackfleisch zubereitet hatte. Auch das Tzatziki (25 kg.) und die anderen Gerichte, die unsere Mitglieder mitbrachten, fanden schnell Ihre Abnehmer. Der geharzte griechische Wein, die Retsina, war das beliebteste Getränk!

Einen herzlichen Dank spreche ich allen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz aus!

- **Montag, 03.11.2008, 19:30 Uhr, Handwerkskammer des Saarlandes**

Vortrag über Homer vom Prof. Dr. Joachim Latacz (Basel), bedeutenden Homer-Kenner mit dem Titel:

Dichtung und Wahrheit. Was wissen wir heute über den „Troianischen Krieg“?

Die Veranstaltung wurde in Kooperation der Vereinigung der Freunde der Antike im Saarland mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Saar e.V. durchgeführt.

Sie war sehr interessant und vorbereitend für die nächste Veranstaltung, nämlich

- **Sonntag, 09.11.2008, Bahnfahrt nach Mannheim** (ab 8:02 Uhr, Rückfahrt 19:00 Uhr) zur Sonderausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen

HOMER - Der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst.

Die Reisegruppe bestand aus 20 Erwachsenen und zwei Kindern. Es hat Spaß gemacht, weil zum einen die Ausstellung mit Führung interessant war, zum anderen organisatorisch alles geklappt hat: das Mittagessen in einem griechischen Restaurant in der Nähe der Museen sowie der anschließender Stadtrundgang ebenfalls mit Führung. Es war ein schönes Erlebnis.

Die Reisekosten pro Person in Höhe von nur 20,00 € (außer dem Mittagessen) wären auskömmlich, wenn keine Teilnehmer die letzte Minute unerwartet abgesagt hätten.

- **Sonntag, 16.11.2008**

Weihe (Agiasmos) der Begegnungsstätte der DGG Saar e.V.

An diesem Sonntag war ursprünglich eine Griechisch-Orthodoxe Liturgie in der kath. St. Paulus Kirche geplant. Wir haben stattdessen zur Weih-Zeremonie hier im Holzhaus alle Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft eingeladen. Und sie kamen in hoher Zahl! Ich schätze, dass über 100 Besucherinnen und Besucher kamen, darunter viele Familien mit Kindern. Der Pater Konstantinos Zarkanitis kam sehr gerne, um die Zeremonie durchzuführen und war echt begeistert vom Ambiente des Hauses. Die Atmosphäre während der Zeremonie war beeindruckend schön. Dazu beigetragen hat die ausgesprochen gute Akustik des Raumes.

Anschließend hat Pater Konstantinos eine kurze Ansprache auf Griechisch gehalten, in der er die Griechen aufgefordert hat, die Schaffung der Begegnungsstätte nach Kräften zu unterstützen. Er beendete seine Ansprache mit dem Hinweis, dass die Bedeutung der Entscheidung, ein eigenes Dach über den Kopf der Gesellschaft zu schaffen, erst später von den Mitgliedern hochgeschätzt wird.

Ich habe auch eine kurze Ansprache gehalten, in der ich bekannt gab, dass zu meiner großen Freude das griechische Außenministerium für unsere Arbeit in diesem Jahr 1.500,00 € Unterstützung gewähren wird. Ich beendete meine Ansprache mit einem Zitat vom Philosophen Demokrit (460-370), der lautet:
„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“

Für gute Laune hat anschließend der uns bekannte Musiker Kostas Antoniadis mit Unterstützung unseres Mitgliedes Dimitris Giatrakis gesorgt. Kostas hat ohne Honorar gespielt und dafür danken wir ihm herzlich. Unsere Mitglieder haben 13 bis 16 selbstgebackene Kuchen mitgebracht, Marie Wilbertz-Jene hat für das Fest Linseneintopf zubereitet und die Woche davor hat sie mit meiner bescheidenen Hilfe, die Decke des Raumes, in dem die Liturgie stattgefunden hat, gestrichen. Ebenfalls ein großes Dankeschön dafür.

- **Sonntag, 23.11.2008, 11:00 Uhr**

Zweites Treffen von Eltern mit Kleinkindern im Holzhaus

Das erste Treffen fand am 21. September statt, der Erfolg war relativ gering. Beim zweiten Treffen vergangenen Sonntag war der Erfolg schon größer. Ich bin daher sehr optimistisch, dass nach einigen Versuchen dieses Haus mit viel jungem Leben gefüllt wird. Am 14. Dezember planen die Eltern ein Weihnachtsfest für Kinder. Ich wünsche den Eltern viel Erfolg dabei.

Stammtische

Folgende besondere Stammtischabende im Holzhaus möchte ich erwähnen:

Donnerstag, 4. September 2008, 20:00 Uhr

Thema des Abends war eine Einführung über Brandschutz allgemein durch unser Mitglied Hans Ferner, Sicherheitsbeauftragten der SHG- Kliniken Sonnenberg mit anschließender Feuerlöschübung: Praktische Vorführung anhand eines Feuerlösch-

übungsgerätes, das Hans Ferner hierfür besorgt hat. Zahlreiche Mitglieder haben die Gelegenheit ergriffen dem Vortrag zu folgen, der Demonstration beizuwohnen und an der Übung tatkräftig teilzunehmen!

Donnerstag, 6. November 2008, 20:00 Uhr

Es war der schönste Stammtisch des Jahres 2008 und wurde sehr stark besucht. Zur gemütlichen Atmosphäre hat zweifellos das Feuer im Ofen beigetragen. Ich wünsche mir viele solche Stammtische, wobei die Stammtische im Sommer auch Ihren Reiz haben werden, insbesondere wenn wir den Garten beim guten Wetter nutzen können.

Griechisch-Orthodoxe Liturgien

es waren 5 reguläre Termine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien vorgesehen. Die Osterliturgie wird gesondert erwähnt, weil sie vom Pater Bassioudis aus Mannheim zelebriert wird. Die 4. Liturgie am 16.11.08 diente als Weih-Zeremonie für das Holzhaus. Demnächst werden die Liturgien hier im Holzhaus stattfinden. Pater Konstantinos Zarkanitis sollte schon im August 2008 in den Ruhestand treten. Da er aber keinen Nachfolger finden konnte, bleibt er uns erhalten.

E. Graßmann-Gratsia
Vorsitzende der DGG Saar

